

Helft mit die Food Waste App zu nutzen!

Unser Partner 12 Europe AG möchte mit der kürzlich lancierten 12 Sconti App die Lebensmittelverschwendung bekämpfen und dabei das Hunger Projekt mit einem Teil ihres Umsatzes unterstützen. So einfach geht es:

Die 12 Sconti App gratis im App-Store oder auf Google-Play herunterladen. Nach dem Download der App stehen bei allen teilnehmenden Läden kostengünstige Lebensmittel aller Art zur Verfügung. Diese Produkte sind in gutem und geniessbaren Zustand. Nach dem Kauf holt man die erworbenen Artikel im Laden ab. Auf einfache Art kann man attraktive Angebote in den sozialen Medien teilen und so auch seinen Freunden zugänglich machen. Und ist derzeit noch kein Shop in der Nähe verfügbar - mit einem einfachen Klick kann der Lieblingsshop gemeldet und motiviert werden, bei 12 Sconti mitzumachen. Bitte nutzt diese sinnvolle App! Weitere Informationen: <https://www.12sconti.com>

Teilnahme am Asia Festival am 24./25. August in Bern

Zum zweiten Mal wird THP Schweiz am 24./25. August inmitten des Asia Festivals in Bern an einem zeitweise besetzten Stand über seine Aktivitäten informieren. Das Strassenfest mit seinen kulinarischen Marktständen führt den Besucher in die exotische Welt der Düfte und Küche Asiens. Ein Teil des Erlöses des Asia Festivals wird an THP gespendet. Weitere Informationen: <http://asiafestival-bern.ch>

Sammlung unserer freiwilligen Mitarbeiterin Aditi Maheshwari



Gemeinsam mit anderen Freiwilligen wirbt Aditi Maheshwari für die Idee, auf Geburtstagspartys und anderen Festen auf Geschenke zu verzichten und dafür die Gäste auf die Spendenplattform <https://www.givengain.com/c/THPCH> zu verweisen, über die sie dem «Hunger Projekt» einen Beitrag spenden können. So hat Aditi auf der Givengain-Plattform in ein paar Minuten ihre eigene Fundraising-Aktion für ihre Hausweihungsparty beschrieben, an ihre Gäste den Link geschickt und so CHF 525.- für THP sammeln können. Ganz herzlichen Dank an Aditi! Wir würden uns freuen, wenn weitere THP-Freunde solche Aktionen machen würden. Wir helfen gerne weiter (Kontakt: alexandra.koch@hungerprojekt.ch, Tel. 044 586 68 34)!

Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht steht auf www.hungerprojekt.ch zur Verfügung oder kann bei alexandra.koch@hungerprojekt.ch (Tel. 044 586 68 34) bestellt werden.

Aus dem Leben einer Partnerin in Ghana

Agnes Nkrumah ist ein Mitglied der Gemeinschaft Takyikrom im Kyempo Epicenter, Asante Akyem South District, Ashanti Region. Sie ist geschieden und hat drei Söhne. Agnes Nkrumah ist eine 62-jährige Geschäftsfrau, die Früchte und Gemüse wie Kochbananen, Maniok und Mais an Lebensmittelhändler in Accra, der Hauptstadt von Ghana, verkauft. Zurzeit arbeitet sie mit über 40 Lebensmittelgeschäften zusammen. Agnes ist ausserdem Sekretärin des Epicenter-Komitees.

Vor ihrem Engagement mit dem Hunger Projekt arbeitete Agnes als Schreibkraft im Kakaosektor im Städtchen Juaso. Aufgrund der Restrukturierung des Sektors verlor sie ihren Job. Ihr Leben wurde dadurch sehr schwierig, sie war gezwungen in ihr Dorf zurückzukehren und sich eine neue Einkommensquelle aufzubauen.

Agnes war sehr schüchtern und hatte Mühe in der Öffentlichkeit aufzutreten. Eines Tages stellte ihre Tante ihr das Hunger Projekt vor. Kurz darauf begann sie an den Aktivitäten des Hunger Projekts teilzunehmen. Bereits nach kurzer Zeit realisierte sie, dass die Trainings einzigartig waren und sehr gut auf ihre Bedürfnisse sowie die Bedürfnisse anderer Frauen in der Gemeinschaft zugeschnitten waren. Sie entschied sich daher die Gele-

genheit wahrzunehmen und sich für das Projekt einzusetzen, im Speziellen für die Stärkung der Frauen.

Nachdem sie an einigen Workshops des Hunger Projekts teilgenommen hatte, erkannte sie ihr Potenzial. Sie wurde sehr selbstbewusst und setzte sich bei den Aktivitäten und Sitzungen im Epicenter für die Stärkung der Frauen ein. Sie war voller Energie und setzte sich leidenschaftlich für das Ende von Hunger und Armut in ihrer Gemeinschaft ein. Als Dank für ihre Bemühungen wurde sie vom Chief und von der Epicenter-Gemeinschaft zur Repräsentantin des Epicenters ernannt. Sie wurde Trainerin der Trainer und Animatorin. Durch die vielfältigen Trainings erkannte Agnes, dass sie genug Kraft hatte, um ihr eigenes Leben und das ihrer Gemeinschaft zu verändern.

Agnes Nkrumah hat es sogar geschafft in den Bezirksrat gewählt zu werden. Dies in einer Zeit, in der Frauen in der von Männer dominierenden Gesellschaft in Ghana nicht als fähig angesehen wurden, Führungspositionen zu übernehmen. Im Jahr 2004 gewann Agnes Nkrumah als erste Frau in der Geschichte des Epicenters die Wahlen. Agnes wurde von allen bewundert und sie wurde Vorbild für andere Frauen. Sie überzeugt die meisten Frauen in der Region, an sich selbst zu glauben. Im Bezirksrat konnte Agnes einiges erreichen



durch die Fähigkeiten, die sie sich in den Vision, Commitment und Action Workshops des Hunger Projekts angeeignet hatte. Sie initiierte unter anderem die folgenden Entwicklungsprojekte in ihrer Gemeinde: Bau eines Kindergartens und einer Grundschule.

Aufgrund von Krankheit konnte Agnes leider an den Bezirksratswahlen 2018 nicht teilnehmen. Sie entschied sich, sich vollständig auf ihr Geschäft zu fokussieren. Ihr Traum ist es mit dem Einkommen aus Verkauf von Früchten und Gemüse ein Haus mit einem kleinen modernen Supermarkt, wo sie ihre Produkte verkaufen kann, zu bauen. Das dafür benötigte Land konnte sie bereits erwerben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Alexandra Koch, Geschäftsführerin THP Schweiz